

ilien.

Den 26. Juli 1937.

Liebe Frau von Sass !

Ihr Bangen, das Sie in Ihrem Brief vom 16. Juli ausdrücken, ist eigentlich unbegründet, trotzdem das, was Sie sagen, richtig ist ! Ich bin der Menschheit wieder weit entfernt, das empfinden Sie richtig, aber es ist dies kein aussergewöhnliches Geschehen, sondern liegt im Rahmen der Erfüllung. Es wäre dies so oder so geschehen, gleichviel, wie die Menschheit sich entwickelt. Trotzdem aber bin ich im Wirken strahlungsweise stärker noch verbunden als es bisher war, sodass dadurch die Entfernung nicht bemerkt werden kann.

So wird auch die Lilie von der nächsten Feier an wieder über der Menschheit stehen und von dort aus wirken, während die Rose sich erst nähert, um ihr Wirken zu beginnen, das erst nach den schwersten Schwertschlägen des Gerichtes einsetzen kann.

Es wird Ihnen dies alles ohne weiteres klar sein, schon aus der Natur der Sache heraus, dass die Liebe erst dann einsetzen kann, wenn schon eine bestimmte Reinigung erfolgt ist. Für mich und für die Lilie sind die Körper lediglich noch die Mäntel zum Wandel und zum Wirken in der Stofflichkeit. Doch das hat keinen Einfluss auf die Strahlungskraft, welche durchströmt, stärker und stärker werdend, und wir wirken trotzdem unmittelbar aus diesen Hüllen heraus.

Ich hoffe, dass Sie mich verstanden haben und grüsse auch Sie vielmals

*Adrius*